
Subject: Irreversible(?) Nebenwirkungen!!

Posted by [montesolaro](#) on Wed, 01 Oct 2008 15:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe 2 Jahre tgl. 0,5 mg Finasterid genommen, mit Erfolg.

Eine sich langsam abzeichnende Tonsurglatze war nach einigen Monaten wieder zufriedenstellend dicht bewachsen. Am Stirnansatz brachte es hingegen nichts (hatte ich auch nicht erwartet).

Internist und Urologe hatten die Dosis als bedenkenlos und ohne mögliche Nebenwirkungen bezeichnet. Somit hatte ich mir darüber auch keine Gedanken gemacht.

Im ersten Jahr bemerkte ich, ausser der Wirksamkeit, nichts. Erst nach 12/14 Monaten fiel mir eine sich reduzierende Libido auf (hatte ich bis dahin ständig Lust, so "vergass" ich plötzlich tageweise auf die drängende Männlichkeit). Ich hab´s dem lausigen Altwerden zugeschrieben (46)....

Dann kam relativ rasch eine drastische Reduzierung der Spermamenge hinzu. Mein Urologe wollte Alter&Finasterid zerstreuen, und brachte Psyche&Einbildung ins Spiel.

Dann beobachtete ich das veränderte, wässrige Sperma - und fand via Internet die Bestätigung, dass da doch Fin im Spiel ist. Nach 2 J.hab ich abgesetzt, wieder einige Haare verloren, und nun, nach einem Jahr ist die Libido weitgehend zurück, die Spermamenge hat nur 50% meiner Vor-FIN-Zeit erreicht, die Konsistenz ist allerdings wieder wie früher.

Aber glaubt mir, der kräftig pulsierende Orgasmus mit Saft bis über die Schultern ist nicht zurückgekehrt... FIN, oder doch Alter??
